

Pressemitteilung

AGAS-Mitglied JUTA a.s. erhält BAM-Zulassung für drei Dichtungsbahnen *Qualitätssicherung durch zertifizierte Hersteller und Verleger*

Berlin, 12. Juli 2017 – Das AGAS-Mitglied JUTA a.s. aus Tschechien ist einer von nur vier Herstellern weltweit, deren Spezialdichtungsbahnen im deutschen Deponiebau eingesetzt werden. Das Unternehmen hat jetzt für drei Bahnentypen eine Zulassung der BAM erhalten. Die drei JUNIFOL PEHD Dichtungsbahnen werden in Breiten von 5,1 und 8 Metern geliefert. In glatter oder strukturierter Ausführung bieten sie eine vollständige Produktpalette für alle Dichtungs-Anwendungen im Deponiebau, sowohl für die Basis als auch für Oberfläche, und werden zum Beispiel auch im Wasserbau eingesetzt.

Mit der 8 Meter breiten glatten Bahn bietet JUTA die breiteste aller BAM-zugelassenen Bahnen. Die Breite reduziert bei der Anwendung die Anzahl der Schweißnähte, was ein deutliches Plus an Sicherheit und eine Reduzierung der Verlegekosten bringt. Die Kunststoffdichtungsbahnen werden nach höchstem Qualitätsstandard in den Werken Jaromer und Dvur Kralove hergestellt und ausschließlich von zertifizierten Fachverlegern, die Mitglied im AGAS e.v. sind, verlegt. Das sind die Hafemeister Erd- und Tiefbau GmbH, Berlin, die IAT GmbH, Wien, die KAT GmbH Kunststoff-Abdichtungssysteme, Wiesmoor, und die Pleus Grundwasser & Bodenschutz GmbH, Lingen.

Arbeitsgemeinschaft Abdichtungssysteme e.V.

Die Arbeitsgemeinschaft Abdichtungssysteme e.V. (AGAS) ist eine überwachte Gütegemeinschaft zertifizierter Installationsfachbetriebe für Anwendungen im Deponiebau, Wasserbau und Korrosionsschutz mit Sitz in Berlin. Erster Vorsitzender ist Dipl.-Ing. Ralf Niehof, zweiter Vorsitzender ist Dipl.-Ing. Peter Habedank. Mehr Informationen über AGAS sind im Internet unter www.agasev.de zu finden.